



An die  
VP- und SP-BürgermeisterInnen  
in Niederösterreich

St. Pölten, am 05.08.2021  
RS 64

**Betrifft: Empfehlung für verpflichtende Immunisierung bei Neuaufnahmen im  
Gemeindedienst**

Sehr geehrte Damen und Herren!

In Anlehnung an die Pressemitteilungen des Landes Niederösterreich zur „Impfpflicht im Landesdienst“ wollen wir wie folgt informieren:

Im Landesbereich soll ab 1. September 2021 die allgemeine Impfpflicht für Neuaufnahmen in den NÖ Landesdienst und in weiterer Folge auch im Kindergartenbereich kommen.

In Absprache zwischen dem NÖ Gemeindebund und dem NÖ GVV soll diese geplante Impfvoraussetzung bei Personalaufnahmen auch von den Gemeinden mitgetragen werden. Das gemeinsame Ziel ist, dass speziell in der Kinderbetreuung aber auch im Bereich der Musikschulen und in den Bereichen mit viel Personen- und Bürgerkontakt mittels vollständiger Immunisierung ein umfassender Schutz gegen schwere COVID-Infektionen aufgebaut wird. Wir können nur so langfristig vorausschauend und mit vertretbarem Aufwand gegen Quarantänesituationen für Mitarbeiter oder gegen die Schließung von ganzen Kindergartengruppen und Verwaltungsbereichen vorgehen.

Es ergeht daher die dringende Empfehlung, auch im Gemeindeumfeld bei Neuaufnahmen auf Bewerber zu setzen, die bereits voll immunisiert sind. Ausgenommen natürlich bei Personen, bei denen gesundheitliche Gründe einer Impfung entgegenstehen.

Natürlich obliegt es den einzelnen Gemeinden im Rahmen des Gemeindedienstrechtes selbst, ob und inwieweit sie eine derartige Impfpflicht als Aufnahmevoraussetzung vorsehen. Sollten sich gesetzliche Änderungen ergeben, werden wir umgehend darüber informieren. Für weitere Rückfragen stehen unsere Büros selbstverständlich gerne zur Verfügung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Bgm. DI Johannes Pressl  
Präsident NÖ Gemeindebund

Bgm. Rupert Dworak  
Präsident NÖ GVV